

Gaubitz, Sarah

"... dafür hat man ja im Unterricht auch oft gar keine Zeit". Einblicke in die Vorstellungen Sachunterrichtsstudierender von Bildung für nachhaltige Entwicklung

Haider, Michael [Hrsg.]; Böhme, Richard [Hrsg.]; Gebauer, Susanne [Hrsg.]; Gößinger, Christian [Hrsg.]; Munser-Kiefer, Meike [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: Nachhaltige Bildung in der Grundschule. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2023, S. 116-120. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 27)



Quellenangabe/ Reference:

Gaubitz, Sarah: "... dafür hat man ja im Unterricht auch oft gar keine Zeit". Einblicke in die Vorstellungen Sachunterrichtsstudierender von Bildung für nachhaltige Entwicklung - In: Haider, Michael [Hrsg.]; Böhme, Richard [Hrsg.]; Gebauer, Susanne [Hrsg.]; Gößinger, Christian [Hrsg.]; Munser-Kiefer, Meike [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: Nachhaltige Bildung in der Grundschule. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2023, S. 116-120 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-277337 - DOI: 10.25656/01:27733; 10.35468/6035-13

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-277337>

<https://doi.org/10.25656/01:27733>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Sarah Gaubitz

„... dafür hat man ja im Unterricht auch oft gar keine Zeit.“ Einblicke in die Vorstellungen Sachunterrichtsstudierender von Bildung für nachhaltige Entwicklung

1 Einführung

Die aktuellen Überschreitungen der planetaren Belastungsgrenzen lassen den Ruf nach Bildung für nachhaltige Entwicklung (im Folgenden BNE) immer lauter werden. Diese Forderung wird auch in verschiedenen bildungspolitischen Dokumenten wie dem Programm Bildung für Nachhaltige Entwicklung der UNESCO (2021) und der Berliner Erklärung (Deutsche UNESCO & Bundesministerium für Bildung und Forschung 2021) ersichtlich. Betrachtet man die Forderungen nach BNE genauer, wird eine große Heterogenität in den Auffassungen darüber, was BNE genau leisten soll, deutlich. Die mit BNE verbundenen Absichten spitzen Michelsen und Fischer (2019) in der Frage zu, inwiefern Bildung der Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen dienen soll und somit eine gesellschaftspolitische Funktion einnehmen soll, oder aber, inwiefern Bildung zur Ermächtigung Einzelner und damit selbstzwecklichen Zielen beitragen soll. Hier wird ein klassisches Spannungsverhältnis deutlich, worauf auch Jickling und Wals (2013) hinweisen. Diese unterschiedlichen Ziele von BNE werden auch als Education for Sustainable Development 1 und Education for Sustainable Development 2 bezeichnet (vgl. Vare & Scott 2007) bzw. ins Deutsche übersetzt mit Bildung für nachhaltige Entwicklung 1 (BNE 1) und Bildung für nachhaltige Entwicklung 2 (BNE 2). Dies kann zum Teil zu Verwirrungen führen, wenn BNE 1 mit Erziehung, obwohl als Bildung tituiert, gleichgesetzt wird (vgl. Rieckmann 2021). Eine Alternative könnte die Formulierung, die Bertschy und Lausset vor schlagen, darstellen: Sie bezeichnen BNE 1 als „Lernen für Nachhaltige Entwicklung“ und BNE 2 als „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (Bertschy & Lausset 2022, o.S.). Bei BNE 1 bzw. „Lernen für Nachhaltige Entwicklung“ steht die direkte Vermittlung von Werten und die Förderung bestimmter Verhaltensweisen im Vordergrund. Bei BNE 2 bzw. Bildung für Nachhaltige Entwicklung können formale Wertebildungsmodelle ausgemacht werden, wie z. B. der Ansatz der Wertklärung. Hier steht die Beförderung der moralischen Urteilsbildung und des kritischen Denkens im Vordergrund.

Die Auseinandersetzung mit dieser differenzierten Sichtweise ist zum einen bedeutsam, weil das konzeptionelle BNE Verständnis von Sachunterrichtsstudierenden sowie Sachunterrichtslehrkräften Auswirkungen auf die Gestaltung und Durchführung von Unterricht hat (vgl. z. B. Jickling und Wals 2007, Summer 2008; Boeve-de Pauw/Van Petegem 2018), so können Trivialisierungen und/oder einseitige Ausrichtungen von BNE im Sachunterricht vermieden werden. Zum anderen ist die differenzierte Betrachtung bedeutsam, weil sie zur Vermeidung unreflektierter Übernahmen (politischer) Vorgaben im Kontext von BNE im Unterricht beitragen kann (vgl. Künzli David/Bertschy 2018). Infolgedessen ist in der vorliegenden Arbeit von Interesse, welches Verständnis Sachunterrichtsstudierende von BNE haben.

2 Forschungsdesiderata

Bislang hat sich erst eine geringe Anzahl an Wissenschaftler*innen mit dem Verständnis und den Ansichten von (angehenden) Lehrkräften über BNE befasst (vgl. Ferguson, Roofe & Cook 2021; Timm & Barth 2021). Gleiches gilt für Ausbilder*innen in der zweiten Lehrkräfteausbildungsphase (vgl. Goller&Rickmann 2022). Angesichts der vorliegenden Studienergebnisse zum Verständnis von Studierenden von BNE ist zu konstatieren, dass (1) bislang besonders auf das „Was“ (Unterrichtsinhalte) fokussiert wurde, wie z. B. auf den Einbezug der drei Wertedimensionen nachhaltiger Entwicklung (vgl. z. B. Maurer & Bogner 2019; Koskela & Kärkkäinen 2021; Borg, Gericke, Höglund & Bergmann 2014). Die mit BNE verknüpften Intentionen, wie sie mit BNE 1 und BNE 2 beschrieben werden und die damit einhergehenden Fragen nach dem „Wozu“ und „Wie“ wurden bislang jedoch nicht fokussiert. Außerdem wird deutlich, dass (2) ein Großteil der vorliegenden Studien aus dem Ausland stammt und nur teilweise (angehende) Grundschullehrer*innen einbezieht. Welches konzeptionelle Verständnis Sachunterrichtsstudierende von BNE haben und wie sie ihre Positionen begründen, ist bisher noch nicht erhoben worden. Der Blick auf Sachunterrichtsstudierende ist aber sehr bedeutsam, weil der Sachunterricht in der Grundschule das Zentrierungsfach für BNE ist und dementsprechend Sachunterrichtsstudierende die zukünftigen Expert*innen für BNE bzw. Gestalter*innen von BNE im Grundschulbereich sein werden. Dementsprechend besteht das Ziel der vorliegenden Studie darin, das konzeptionelle Verständnis von BNE im Hinblick auf die Intentionen von Sachunterrichtsstudierenden zu erheben. Die übergeordnete Forschungsfrage wird in folgende zwei Unterfragen spezifiziert (vgl. auch Gaubitz 2023):

- (1) Welche Argumente benennen die Sachunterrichtsstudierenden im Rahmen einer strukturierten Kontroverse für BNE 1 und BNE 2?

- (2) Welche Positionierungen und damit verknüpften bewussten Intentionen zur Umsetzung von BNE im eigenen (zukünftigen) Unterricht werden innerhalb der persönlichen Stellungnahmen zu BNE 1 und BNE 2 bei den Studierenden deutlich?

3 Methodik

An der Erhebung haben bislang 43 Sachunterrichtsstudierende (Bachelorstudium) von der Universität Siegen und der Universität Erfurt teilgenommen. Die Erhebung fand in zwei zusammenhängenden Schritten statt. Zunächst wurde eine Strukturierte Kontroverse durchgeführt und danach eine schriftliche Einzelpositionierung von den Studierenden verfasst. Die Strukturierte Kontroverse, die auch als Konstruktive Kontroverse nach Johnson, Johnson und Tjosvold (2000) bezeichnet wird, bietet sich als Instrument zur Beantwortung der Forschungsfragen besonders an, da durch die Strukturierte Kontroverse eine große Anzahl an Argumenten, die Indikatoren für das Verständnis (vgl. Struger 2017) von BNE 1 und BNE 2 sind, erfasst werden kann. Unter anderem ist das möglich, weil die Suche nach Argumenten in keinem wettbewerbsorientierten Prozess eingebunden ist, bei dem eine Position sozusagen über die andere „siegte“. Ferner findet die Suche nach Kongruenzen, wodurch Meinungsverschiedenheiten und die Beachtung von Alternativen unterdrückt werden können, im Vergleich zu geläufigen Diskussionen bei der Strukturierten Kontroverse nicht statt (vgl. Johnson u. a. 2000). Die vorgegebenen Positionen, die in der Strukturierten Kontroverse argumentativ vertreten werden sollten, waren: „Ich bin der Meinung, dass in der Grundschule nur BNE 1 unterrichtet werden kann und sollte“ sowie „Ich bin der Auffassung, dass in der Grundschule nur BNE 2 unterrichtet werden kann und sollte“. Sowohl die Strukturierten Kontroversen als auch die individuellen Stellungnahmen wurden mit einer spezifischen Form der qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2016) ausgewertet.

4 Ergebnisse

In der bisherigen Auswertung der Strukturierten Kontroverse und der eigenen Stellungnahmen wurde deutlich, dass bestimmte Positionen und Argumentationen immer wieder auftraten. So wurde u. a. wiederholt auf die Entwicklung der Schüler*innen verwiesen sowie auf die Unterrichtsvorbereitung und -umsetzung durch die Lehrperson. Im Folgenden werden Ergebnisse zum letztgenannten Bereich vorgestellt (weitere Ergebnisse in Gaubitz 2023). Bezüglich der Unterrichtsvorbereitung und -umsetzung werden in den mündlichen wie schriftlichen Aussagen der Studierenden wiederkehrend folgende Argumen-

te sichtbar: Die Studierenden gehen davon aus, dass BNE 1 generell besser als BNE 2 umsetzbar ist. Zur Begründung dieser Position werden unterschiedliche Argumente aufgeführt. So wird z. B. mit der Komplexität von BNE 2 argumentiert. Die Ergebnisse stehen im Einklang mit Forschungsergebnissen von z. B. Waltner, Scharenberg, Hörsch & Rieß. (2020), die besagen, dass den Befragten konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, Spannungsverhältnissen und Widersprüchen, wie sie im Rahmen nachhaltiger Entwicklung zu finden sind, fehlen. Ein weiteres Argument bezieht sich auf die fehlende Zeit für BNE 2. „Die ganzen Wertedimensionen irgendwie aufzuzählen und (1s) dafür hat man ja im Unterricht auch oft gar keine Zeit und ähm (.) das ist ja alles so durchtraktet.“ (Leni 00:04:44-6) Auf den Zeitmangel bei der Umsetzung von BNE wird auch bei Borg u. a. (2014) sowie Uitto und Saloranta (2017) verwiesen. Zudem werden wiederholt als Argumente gegen die Umsetzung von BNE 2 das fehlende Personal sowie das fehlende Material angesprochen. Grundsätzlich wird in dem Bereich der Unterrichtsvorbereitung und -umsetzung deutlich, dass nur für BNE 1 bzw. gegen BNE 2 argumentiert wird.

5 Schlussfolgerungen

Zusammenfassend wird durch die bisherigen Studienergebnisse ersichtlich, dass vielfältige Argumente von den Befragten aufgeführt wurden, wobei insbesondere für die Unterrichtsumsetzung keine Argumente für BNE 2, sondern nur für BNE 1 genannt wurden. Diese Ergebnisse können nicht nur als Hinweise für die Planung und Durchführung von adaptiven Seminaren zu BNE an Hochschulen genutzt werden, sondern durch die Ergebnisse wird auch deutlich, dass es weiterer Forschung zur konkreten Umsetzung von BNE 1 und BNE 2 im Sachunterricht bedarf.

Literatur

- Bertschy, F. & Lausset, N. (2022): „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung in der Lehrerinnen- und Lehrbildung – eine Schweizer Sicht auf die Diskussion“ Keynote auf der LeNa Jahrestagung: „Professionalisierung von Lehrpersonen für die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ am 15. Dezember 2022.
- Boeve-de Pauw, J.B. & Petegem, P.V. (2018): Eco-school evaluation beyond labels: the impact of environmental policy, didactics and nature at school on student outcomes. In: *Environmental Education Research*, 24, 1250-1267.
- Borg, C.; Gericke, N.; Höglund, H.-O. & Bergman, E. (2014): Subject- and experience-bound differences in teacher's conceptual understanding of sustainable development. In: *Environmental Education Research*, 20, 526-551.
- Ferguson, T.; Roofe, C. & Cook, L.D. (2021): Teachers' perspectives on sustainable development: the implications for education for sustainable development. In: *Environmental Education Research*, 27, 1343-1359.

- Gaubitz, S. (2023): Bildung für nachhaltige Entwicklung im Verständnis von Sachunterrichtsstudierenden. In: Schmeinck, D.; Goll, T.; Michalik, K.: Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für den Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 101-107.
- Goller, A. & Rieckmann, M. (2022): What do We Know About Teacher Educators' Perceptions of Education for Sustainable Development? A Systematic Literature Review. In: *Journal of Teacher Education for Sustainability*, 24, Nr.1, 19-34. <https://doi.org/10.2478/jtes-2022-0003> [09.12.2022].
- Jickling, B. & Wals, A. E. J. (2013): Probing normative research in environmental education: Ideas about education and ethics. In: Brody, M.; Dillon, J.; Stevenson, R.B. & Wals, A. E. J. (Hrsg.): *International Handbook of Research on Environmental Education*. New York, Routledge, 74-86.
- Johnson, D. W., Johnson, R. T., & Tjosvold, D. (2000). Constructive controversy: The value of intellectual opposition. In: Deutsch, M. & Coleman, P.T. (Hrsg.): *The handbook of conflict resolution: Theory and practice*. New York, Routledge, 65-85.
- Koskela, T., & Kärrkäinen, S. (2021): Student teachers' change agency in education for sustainable development. In: *Journal of Teacher Education for Sustainability*, 23, Nr.1 ,84-98. <https://doi.org/10.2478/jtes-2021-0007>. [09.12.2022].
- Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. 3. überarbeitete Aufl. Weinheim, Beltz.
- Künzli, C., & Bertschy, F. (2018). Bildung als Reparaturwerkstatt der Gesellschaft? Die zu unterscheidenden Facetten von Bildung im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung. In: Jäger, U.; Meisch, S. & Niderbock, T. (2018) (Hrsg.): *Erziehung zur Friedensliebe*. Band. 4, Baden-Baden, Nomos, 289-304.
- Maurer, M. & Bogner, F.X. (2019) How freshmen perceive Environmental Education (EE) and Education for Sustainable Development (ESD). In: *PLoS ONE* 14, Nr. 1, o. S.: <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0208910> [09.12.2022].
- Michelsen, G. & Fischer, D. (2019): Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schriftenreihe Nachhaltigkeit 2. Hessische Landeszentrale für politische Bildung. https://hlz.hessen.de/fileadmin/user_upload/PDF/Publikationsreihen/Schriftenreihe_Nachhaltigkeit/HLZ-Broschuere_Nachhaltigkeit_Band_2_2019.pdf [09.12.2022].
- Struger, J. (2017): *Wissen sichtbar machen*. Innsbruck, StudienVerlag.
- Timm, J.-M. & Barth, M. (2021): Making education for sustainable development happen in elementary schools: the role of teachers. In: *Environmental Education Research*, 27, Nr. 1, 50-66. DOI: 10.1080/13504622.2020.1813256 [09.12.2022].
- Uitto, A., & Saloranta, S. (2017): Subject Teachers as Educators for Sustainability: A Survey Study. *Education Sciences*, 7, Nr. 8, o.S. <https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ1135085.pdf> [09.12.2022].
- UNESCO und Deutsche UNESCO-Kommission (Hrsg.): *Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap*. https://www.unesco.de/sites/default/files/2022-02/DUK_BNE_ESD_Roadmap_DE_barrierefrei_web-final-barrierefrei.pdf [09.12.2022].
- Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung (2021): *Berliner Erklärung*. <https://www.unesco.de/sites/default/files/2021-05/Berliner%20Erkl%C3%A4rung%20f%C3%BC%20BNE.pdf> [09.12.2022].
- Vare P, Scott W. (2007): Learning for a Change: Exploring the Relationship Between Education and Sustainable Development. In: *Journal of Education for Sustainable Development*, 1, Nr. 2, 191-198. doi:10.1177/097340820700100209 [09.12.2022].
- Waltner, E. M., Scharenberg, K., Hörsch, C. & Rieß, W. (2020): What Teachers Think and Know about Education for Sustainable Development and How They Implement it in class. In: *Sustainability*, 12, Nr. 4, 1690. <https://doi.org/10.3390/su12041690> [09.12.2022].